



## Beschlussvorlage

**Drucksache VL-288/2021**

- öffentlich -

Datum: 09.11.2021

### Über

Bürgermeisterin	
Gemeindevertretervorsitzenden	X

Fachbereich	Bauverwaltung
Federführendes Amt	Bauverwaltung
Sachbearbeiter	Udo Schädel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	15.12.2021	beschließend	öffentlich

### **Antrag der Grünen Fraktion vom 07.11.2021**

#### **Hier: Klimaschutzmanager(in)**

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Ranstadt beantragt noch vor dem 31.12.2021 die Förderung für die Erstellung eines Klimaschutzkonzepts durch eine(n) Klimaschutzmanager(in) nach Nummer 2.7 der Kommunalrichtlinie des entsprechenden Bundesprogrammes für zunächst 2 Jahre mit 75% Förderung.

#### Finanzielle Auswirkungen:

#### Sachdarstellung:

Auch die Großgemeinde Ranstadt steht vor einer großen Transformation Richtung Nachhaltigkeit. Gegenüber dem Bundesdurchschnitt muss sogar von einem deutlichen Nachholbedarf gesprochen werden. Für eine professionelle (und nutzenorientierte) Bearbeitung dieses Megathemas bedarf es einer fachlich fundierten Aufarbeitung der Ist-Situation und darauf resultierend eines entsprechenden Zukunftskonzeptes der für unsere Gemeinde sinnvollen Maßnahmen, die dann vom Gemeindeparlament beschlossen werden können. Bei Antragstellung noch in diesem Jahr werden 75% Förderung gewährt (regulär 65%). Die hieraus resultierenden Brutto-Personalkosten für 2022 (voraussichtlicher Start der Funktion zum 1.7.) wären < 10.000 €. Im Zusammenhang mit diesem Antrag werden weitere Kosten (Dienstleistungen, Schulungs- und Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit...) mit 75% gefördert werden.

Die Notwendigkeit des Handelns ergibt sich aus unserer Verantwortung für die Zukunft der Gemeinde. Nicht zuletzt hat aber auch das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil vom 24. März 2021 nicht nur Nachbesserungen auf Bundesebene eingefordert, sondern die

Verantwortung der vollziehenden Gewalt grundsätzlich unterstrichen. Durch die Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes können nicht unerhebliche Einsparungen realisiert werden. Zusätzlich sind weitere Fördermittel erreichbar, oder es gelten höhere Fördersätze z.B. wenn sich Ranstadt zu einem späteren Zeitpunkt durch Entscheidung der Gemeindevertretung für die Teilnahme an dem Programm KlimaKommunen entscheidet. In Vorbereitung dieses Antrages wurde eine Reihe von Beratungen mit der LandesEnergieAgentur (Wiesbaden / KlimaKommunen) und mit dem Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (Berlin / Förderung Klimaschutzmanager) durchgeführt, über die in der mündlichen Begründung gerne berichtet wird.

Anlage(n):

(1) Seite 1

---

Abstimmungsergebnis:

Ja \_\_\_\_\_ Nein \_\_\_\_\_ Enthaltung \_\_\_\_\_

---

FB Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	FB Gremien	<input type="checkbox"/>
FB Hauptverwaltung	<input type="checkbox"/>	FB Jugend und Soziales	<input type="checkbox"/>
FB Assistenz Bürgermeisterin	<input type="checkbox"/>	FB Ordnung	<input type="checkbox"/>
FB Finanzen	<input type="checkbox"/>	FB Kasse	<input type="checkbox"/>
FB Bauen	<input type="checkbox"/>	FB Friedhof	<input type="checkbox"/>
FB Personal	<input type="checkbox"/>	FB Natur- und Landschaftspflege	<input type="checkbox"/>

---

Erl. Vermerk

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift